



das **WIR.**

#das**WIR.**begeistert

LEITFADEN FÜR EIN JOBRAD ALS MITARBEITERVORTEIL

Die Bereitstellung eines Dienstrads in deinem Unternehmen hält deine Mitarbeiter fit und die Mitarbeiterbindung wird gestärkt. Auch bei potenziellen Bewerbern punktest du garantiert, wenn ein Jobrad als Mitarbeitervorteil anbietest.

Angestellte dürfen ihr Dienstrad auch in der Freizeit nutzen, dadurch entsteht ein geldwerter Vorteil, der zu versteuern ist. Folgende Varianten kannst du deinen Mitarbeitern in Aussicht stellen:

Variante 1: GehaltsPLUS: Du als Arbeitgeber übernimmst die Leasingrate zusätzlich zum Gehalt. Das bedeutet, dass dein Mitarbeiter keinerlei Gehaltseinbußen hat.

Variante 2: GehaltsUMWANDLUNG: Dein Mitarbeiter zahlt die Leasingrate direkt von seinem Gehalt. Vormalig betrug die Leasingrate (der Listenpreis für den Arbeitnehmer) 1%, welche **seit 1. Januar 2020 auf 0,25%** abgesenkt wurde.

Rechenbeispiel (Frühere 1% Regelung)

Bei einem Listenpreis von € 3.500,- sind monatlich € 35,- von deinem Mitarbeiter zu versteuern

Rechenbeispiel (seit 1. Januar 2020 nur noch 0,25% Regelung)

Bei einem Listenpreis von € 3.500,- sind monatlich nur noch € 8,75 von deinem Mitarbeiter zu versteuern

Weitere Informationen zur Versteuerung findest du im [Internet](#) oder bei deinem Steuerberater.



das **WIR.**

Und so funktioniert's

- Suche dir einen geeigneten Leasingpartner im Internet. (u.a. [JobRad](#), [KazenMaier](#), [Businessbike](#), [Bike Leasing](#))
- Nimm Kontakt zum Leasinganbieter auf und fordere Infomaterial an.
- Schließe einen kostenfreien Rahmenvertrag mit dem Leasinganbieter ab.
- Meist ist bei allen Leasinganbietern frei wählbar, welches Modell (z.B. E-Bike, Rennrad), welcher Hersteller und welche Marke dein Mitarbeiter auswählen kann. Setze daher für alle Mitarbeiter ein Limit fest, was ein Firmen-Fahrrad kosten darf (Deckelung des Kaufpreis bei z.B. € 3.500, -)
- Stell das neue Angebot bei deinen Mitarbeitern vor.
- Auf der Webseite des Leasingpartners können die Mitarbeiter ausfindig machen, welche Fahrradhändler in der Region mit deinem Leasinganbieter zusammenarbeiten. Hat sich dein Angestellter sein Fahrrad ausgesucht, muss er beim Radhändler nur angeben, dass es sich um ein Dienstrad handelt und den Leasinganbieter nennen. Das Angebot für das Fahrrad geht dann direkt vom Fahrradhändler an dich als Arbeitgeber. Gibst du das Angebot an den Leasinganbieter frei, wird der Antrag geprüft. Nach erfolgreicher Genehmigung bekommst du eine entsprechende Nachricht.
- Verfasse eine Nutzungsüberlassung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
- Jetzt geht's los: Dein Mitarbeiter kann das Fahrrad beim Händler abholen und die Fahrt zur Arbeit mit dem neuen Dienstrad kann beginnen.



das **WIR.**

Ein paar wichtige Hinweise:

- Die Versicherung für das Fahrrad sowie die Wartung des Bikes sollte in jedem Vertrag inkludiert sein. So entstehen dir keine Extrakosten während der Laufzeit.
- Achte darauf, dass im Rahmenvertrag keine Mindestabnahmemenge festgehalten ist.
- Weise deine Mitarbeiter darauf hin, dass im Fahrrad-Angebot ein Schloss integriert sein sollte.
- Achte darauf, dass der Leasinganbieter eine Absicherung der Bikes im Falle von Krankheit, Kündigung oder Berufsunfähigkeit deines Mitarbeiters anbietet.

Tipp: Steigere deine Attraktivität noch einmal, indem du mit einem GehaltsPLUS deine Mitarbeiter komplett steuerfrei radeln lässt. *(siehe Variante 2)*

Deine Vorteile im Überblick:

- Du präsentierst dich als attraktiver Arbeitgeber.
- Du förderst die Gesundheit deiner Mitarbeiter.
- Du zeigst, dass du ein umweltbewusster Arbeitgeber bist.
- Fahrradhändler, die mit einem Leasinggeber zusammenarbeiten, gibt es auch in deiner Nähe.